

AUS DEM RENCHTAL

Kurz und bündig

7. Renchtaler Mountainbiketag am Sonntag

Bad Peterstal-Griesbach (red/RK). Am Sonntag, 5. Juni, veranstaltet das Triathlon-Team SVS Bad Peterstal den 7. Renchtaler Mountainbiketag. Treffpunkt für alle Teilnehmer ist am Bahnhof in Bad Peterstal. Die Ortenauer S-Bahn richtet nach dem Zuspruch der letzten Jahre zusätzliche Gepäckwagen ein. Nach Einweisung der einzelnen Gruppen wird um 10 Uhr gestartet.

Es besteht die Möglichkeit, zwischen drei geführten Touren mit unterschiedlicher Länge und unterschiedlichem Höhenprofil zu wählen. Während der Touren sind Verpflegungsstationen eingerichtet. Die Touren enden mit dem Bikerhock im Höhengasthaus Breitenberg. Auf der Homepage www.triathlon-badpeterstal.de gibt es weitere Informationen und zur Veranstaltung.

Nach Unfall das Weite gesucht

Bad Peterstal-Griesbach (red/RK). Bei einem Unfall am Dienstagnachmittag, gegen 17.30 Uhr, in der Renchtalstraße in Bad Peterstal-Griesbach entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 1000 Euro. Ein bislang unbekannter Autofahrer beschädigte beim Ausparken einen ordnungsgemäß abgestellten Wagen und entfernte sich anschließend unerlaubt von der Unfallstelle. Der Tatverdacht richtet sich gegen den Fahrer eines silbernen Autos. Hinweise werden an die Polizei Oppenau unter ☎ 07804/910883 erbeten.



Ein wunderbarer Liederabend gelang dem Oppenauer Kirchenchor unter Leitung von Thomas Strauß (vorne links).

Liederabend kam hervorragend an

Kirchenchor bot außergewöhnliches Programm

Oppenau (mh). Gut besucht war das Konzert des Katholischen Kirchenchores Oppenau am vergangenen Samstag im Josefshaus in Oppenau. Werden und Vergehen, das war der rote Faden durch den Liederabend, den neben dem Chor auch vier Gesangssolisten mitgestalteten. Fast ausschließlich Musical-Melodien gab es zu hören, von heiter bis melancholisch, von der Geburt bis zum Tod – das ganze Spektrum des Lebens eben.

»Du und Ich, Geschichten aus unserem Leben...« hatte Hans Kobschätzky über den Abend und über die Texte geschrieben. Thomas Strauß trug sie vor. Daneben war er ein gewohnt versierter Begleiter für die Solisten und leitete »ganz nebenbei« auch noch den Chor.

Und der überraschte wieder mit einem bunten Melodienstrauß, der nicht nur unterhaltend ausfiel, sondern auch ausgereift und sicher dargeboten wurde. Chorklang und Aussprache waren präzise und klangvoll. Und ebenso klangvoll waren die Titel der Stücke und die Bühnenwerke, aus denen Sie entliehen waren: »Circle of Life« aus dem »König der Löwen«, »Money,

money, money« und »Mamma mia« aus dem gleichnamigen ABBA-Musical oder das »Lied des Volkes« aus »Les Misérables« seien hierfür beispielhaft aufgeführt. Ilona Braunstein übernahm den Sopran im Solisten-Quartett und begeisterte mit strahlender Stimme ebenso wie durch schauspielerisches Talent. Bereits zum zehnten Mal war sie an diesem Abend mit dem Oppenauer Chor auf der Bühne. Mit seinem Charme und seinem angenehmem Timbre nahm der Tenor Stephan Olry das Publikum für sich ein.

Ausdruckstark

Hans Kobschätzky hatte nicht nur den Abend konzipiert und die Texte geschrieben, er trat auch als Bariton-Solist in Erscheinung. Seinen ausdrucksstarken Auftritten war anzumerken, dass er sich als Regisseur und Autor ganz mit dem Abend zu identifizieren wusste. Die tiefen und körperreichen Töne lagen schließlich bei Edgar Roll, der als Bass auch schon seit einigen Jahren die Konzerte des Kirchenchores mitgestaltet.

Rundum zufrieden zeigte sich am Ende des Programmes der Vorsitzende des Chores, Walter Huber, der den Beteiligten dankte. Im Applaus und in persönlichen Gesprächen bestätigte auch das Publikum, dass ein Konzertabend in dieser Form im Renchtal und weit darüber hinaus außergewöhnlich ist.



Solisten: von links Hans Kobschätzky, Stephan Olry und Ilona Braunstein.



Testfahrt im Regen: Claudius Schmiederer (Werbegemeinschaft Bad Peterstal-Griesbach), Alois Ritter (Zuflucht), Bürgermeister Meinrad Baumann, Christian Schütt vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, Axel Singer, Rita Räßle (Café Räßle), Ulrich Krauth vom Kooperationspartner reb, Alfred Maier (Herbstwasen), David Ortmann (Schlüsselbadklinik) probierten in Bad Peterstal die neuen Fahrräder mit Motorunterstützung aus.

Fotos: Patric König

Motor erleichtert das Strampeln

Hobbysportler können in Bad Peterstal-Griesbach zehn Fahrräder mit Zusatzleistung mieten

Nicht mehr ganz so schwer strampeln müssen Radfahrer, die in Bad Peterstal-Griesbach eine Pedelec-Tour unternehmen. Bei zehn Rädern, die es seit 1. Juni zu mieten gibt, können die Hobbysportler bei Bedarf einen Elektromotor zuschalten.

VON PATRIC KÖNIG

Bad Peterstal-Griesbach. Wer den Weg vom Peterstaler Freibad zum Sportplatz mit dem Fahrrad zurücklegt, kann schon mal ein Brennen in den Waden spüren. Die Spitzkehren gehört zu den anspruchsvolleren Anstiegen. Ohne großes Schweißvergießen schaffte am Dienstagmittag eine Gruppe Hobbyradfahrer diese Stre-

cke. Und das war weniger auf ihre Fitness als vielmehr auf ihre Pedelecs zurückzuführen – Fahrräder mit eingebautem Elektromotor.

Der Motor, der per Knopfdruck am Lenker zugeschaltet wird, macht das Strampeln zwar nicht gänzlich überflüssig, erleichtert es aber spürbar. Je nach Unterstützungsgrad verdoppelt die elektronische Hilfe die Tretleistung. Eine Technologie, die nicht ganz billig ist: 2500 Euro kostet ein neues Pedelec. In Bad Peterstal-Griesbach bekommt man es stundenweise für einen Bruchteil dieser Summe: Seit 1. Juni gibt es dort zehn Miet-Pedelecs, die in der Zuflucht und der Schlüsselbadklinik ausgeliehen werden können. »Der radelnde Gast soll es nicht mehr so beschwerlich haben«, begründet Bürger-

meister Meinrad Baumann den Vorstoß. Die topografischen Gegebenheiten machen Radfahren in Bad Peterstal-Griesbach »nicht ganz so leicht wie es die Menschen aus flacheren Regionen gewohnt sind«.

Dem soll nun das Pedelec abhelfen. Das Angebot richtet sich vor allem an die Generation der über 50-Jährigen, so der Geschäftsführer der Kur und Tourismus GmbH, Axel Singer. Und es soll verbindend wirken. Der Partner, der nicht so fit ist, kann dank des Pedelecs »auf Augenhöhe mit seinem oder seiner sportlicheren Liebsten mithalten. Vier bis fünf Stunden hält ein Akku, wenn der Zusatzmotor richtig eingesetzt wird.

Sieben Ladestationen

Die motorunterstützte Radtour muss nach dieser Zeit noch lange nicht zu Ende sein. An sieben Stationen in der Kurgemeinde und in den Räumen der Oberkircher Winzer eG erhalten die Radler im Tausch gegen ihre leeren Akkus frisch aufgeladene Energiespeicher. Bad Peterstal-Griesbach knüpft damit an ein Konzept an, das in den benachbarten schwäbischen Landkreisen Freudenstadt und Calw schon weit verbreitet ist. »Tourismus darf keine Inselösung sein. Wir müssen den Schwarzwald in seiner Weite erschließen«, gab Singer die Marschrichtung vor.

In Bad Peterstal-Griesbach gehen Touristiker und Gastgeber gemeinsam vor. Neben Unternehmen beteiligen sich auch Werbegemeinschaft und Gastgeberverein an den Kosten für die Räder, die auf drei Jahre geleast werden. Die Kur- und Tourismus GmbH organisiert

STICHWORT

Antworten auf die wichtigsten Fragen

■ Wo können die Pedelecs in Bad Peterstal-Griesbach ausgeliehen werden?

Die Fahrräder mit Motor können in der Schlüsselbadklinik und im Natur- und Sporthotel Zuflucht täglich zwischen 9 bis 18 Uhr entliehen werden.

■ Wie hoch sind die Mietkosten?

Das Leih-Pedelec kostet für einen halben Tag (von 9 bis 15 Uhr) 14 Euro (für Gäste mit Konuskarte 10 Euro). Ein Tag kostet 20 Euro (17), ein Wochenende von Freitag, 9 Uhr, bis Montag, 9 Uhr, 50 Euro (42).

■ Wo können die Akkus aufgeladen werden?

In folgenden Ladestationen erhalten die Gäste kostenlos frisch aufgeladene Akkus: Hotel Dollenberg, Natur- und Sporthotel Zuflucht, Höhengasthaus Herbstwasen, Zum Breitenberg, Renchtalhütte, Schlüsselbadklinik, Tourist-Info Bad Peterstal-Griesbach. Auch die Oberkircher Winzer eG richtet eine Ladestation ein. **pak**

die Werbung, weist Radtouristen aus. Und Singer schwebt vor, dass er und Bürgermeister Baumann im Wechsel alle 14 Tage eine Radtour führen.



Bad Peterstal-Griesbach denkt beim Pedelec-Konzept regional: Bei der Präsentation waren so auch Christian Schütt vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord (links) und die Tourismusbeauftragte des Landkreises, Sandra Bequier, dabei. Rechts Bürgermeister Meinrad Baumann.



Prozession am Feiertag

Bad Peterstal-Griesbach. Den festlichen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt konzelebrierten gestern Pater Wolfgang Bauer und Pfarrer i.R. Bruno Herrmann. Der Kirchenchor unter der Leitung von Jutta Schmiederer gestaltete den Gottesdienst mit der »Franz von Assisi-Messe« musikalisch mit. Unter der Begleitung des Spielmannszugs Bad Peterstal (unter Tambourmajor Tobias Huber) und der Musik- und Milizkapelle Bad Peterstal (unter Dirigent Antonio Sergi) führte die Prozession zum Altenpflegezentrum »Das Bad Peterstal«. Der Abschluss des Festes wurde in der Kirche gefeiert. Foto: Walter Weigl